

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-08-22

Dezernat/ Amt: IV / Amt für Bauen,
Denkmalpflege und
Naturschutz
Bearbeiter: Herr Brenz
Telefon: 545-2063

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00019/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
Ortsbeirat Haselholz, Ostorf
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Verkehrskonzept für das Wohn- und Gewerbegebiet Haselholz

Beschlussvorschlag

Das aufgrund des Beschlusses der 33. Sitzung der Stadtvertretung vom 10.03.2003 erarbeitete Verkehrskonzept für das Wohn- und Gewerbegebiet Haselholz wird vor dem Hintergrund der Verkehrsberuhigung im Wohnbereich der Hagenower Straße bei gleichzeitiger Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen der Gewerbetreibenden beschlossen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Aufgrund des Beschlusses der 33. Sitzung der Stadtvertretung vom 10.03.2003 (Tagesordnungspunkt 13, Drucksachen - Nr. 0828/03) wurde ein Verkehrskonzept für das Wohn- und Gewerbegebiet Haselholz erarbeitet. Die Erweiterung des Bearbeitungsumfanges machte sich erforderlich, weil eine alleinige Betrachtung der Belange des Wohnbereiches, bezogen auf die Hagenower Straße, der Funktion der Straße nicht in vollem Maße gerecht wird. Sie sammelt und verteilt nicht nur den Verkehr dieses Gebietes, sondern lenkt auch potentielle Kundenströme.

Maßgeblichen Einfluss auf die Erarbeitung dieses Konzeptes hatte die in der Vergangenheit immer öfter durch Anwohner beklagte nachteilige Beeinflussung der Wohnqualität durch Straßenverkehrslärm und Erschütterungen.

Die durch die Verwaltung vorgenommenen Maßnahmen wie

- Tempo-30-Regelungen
- Aufpflasterungen in den Zufahrtbereichen
- Instandsetzungsmaßnahmen an der Kleinpflasterstrecke

- Durchfahrtsverbot für Lkw (außer Anlieger)
haben aus Sicht der Anwohner das Problem noch nicht in ausreichendem Maße gelöst.

Das Verkehrskonzept analysiert die Ausgangslage und stellt darauf aufbauend Ziele und Konzepte für jede Verkehrsart im Wohn- und Gewerbegebiet Haselholz und in dessen Randlage dar. Betrachtet werden der Fußgängerverkehr, der Fahrradverkehr, der öffentliche Personennahverkehr, das übergeordnete Straßennetz, das Nebenstraßennetz, die Verkehrsberuhigung sowie der ruhende Verkehr.

Es wurden Lösungsvorschläge erarbeitet, bei deren Durchsetzung einerseits der Wohnbereich weniger durch den Straßenverkehr beeinflusst wird, andererseits ebenso wirtschaftliche Nachteile für das ansässige Gewerbe vermieden werden.

Es wird dargelegt, dass die Realisierung nur nach Maßgabe des Haushalts erfolgen kann.

Das Verkehrskonzept soll die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ortsbeirat beim Thema „Verkehr im Wohn- und Gewerbegebiet Haselholz“ bilden.

2. Notwendigkeit

besteht

3. Alternativen

entfällt

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

trifft zu

5. Finanzielle Auswirkungen

Sanierungskosten für Straßen und Wege

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ----

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ----

Anlagen:

Zusammenfassung des Konzeptes

Verkehrskonzept für das Wohn- und Gewerbegebiet des Ortsteils Haselholz

Pläne 1 - 3

gez. Heidrun Bluhm
Beigeordnete

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister